

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 10. Juli 2025

Im Interesse der Lesbarkeit verzichten wir darauf, in jedem Fall explizit die weibliche und die männliche Form einer Bezeichnung zu verwenden und benutzen nur das sogenannte generische Maskulinum, das heißt den verallgemeinernden, grammatikalisch männlichen Begriff. Er umfasst ohne jegliche Diskriminierung alle Geschlechter.

§ 1 Geltungsbereich / Vertragsgegenstand

1. Die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (nachfolgend „VMS GmbH“) bietet über die Webseite www.vms.de/200-jahre-eisenbahn/ und im Kundencenter vor Ort den Erwerb von Veranstaltungstickets für die Jubiläumsveranstaltung „200 Jahre Eisenbahn in Europa“ (nachfolgend „Tickets“) zum Vorverkauf an. Ebenso können die Tickets bei den Veranstaltungspartnern der VMS GmbH erworben werden.

2. Kundenvertragspartner für den Vorverkauf ist, soweit nichts Gegenteiliges geregelt ist, die

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
vertr. d.d. Geschäftsführer Mathias Korda
Am Rathaus 2
09111 Chemnitz

Amtsgericht Chemnitz HRB 21599
USt.-Id.-Nr.: DE 237178312

Der zwischen dem Kunden und der VMS GmbH geschlossene Vertrag gilt nur für die Abwicklung des Vorverkaufs über Onlinebestellung und Kauf im Kundencenter vor Ort und die nach Erhalt des Ticketpreises inkl. aller weiterer Kosten und Gebühren ordnungsgemäße Zustellung des Tickets – nicht jedoch für die Veranstaltung selbst und den Erwerb des Tickets über einen der Veranstaltungspartner. Für den Besuch der gebuchten Veranstaltung entstehen eigene Vertragsverhältnisse zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Veranstalter. Diesbezüglich gelten die jeweils vom Veranstalter verwendeten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“), über die sich der Kunde wiederum eigens informieren muss. Bei Abschluss der Bestellung eines Tickets geht die VMS GmbH davon aus, dass die AGB des Veranstalters akzeptiert worden sind.

3. Das Ticket gilt sowohl als Eintrittskarte als auch als Fahrtberechtigung. Eine Übersicht aller Nutzungsmöglichkeiten ist als Download auf der Webseite der VMS GmbH verfügbar.
4. Vertragspartner des Beförderungsvertrages ist das Verkehrsunternehmen, dessen Beförderungsmittel in Anspruch genommen werden. Es gelten deren (besondere) Beförderungsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung. Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der VMS GmbH in der jeweils aktuellen Fassung.
5. Die AGB gelten unabhängig davon, ob der Kunde Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann ist. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die VMS GmbH ihrer Geltung

ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall. Im Übrigen ergänzen diese AGB die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der VMS GmbH in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Diese AGB sowie die im Rahmen dieser AGB erwähnten weiteren Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen sowie die Datenschutzerklärung können auf der Webseite der VMS GmbH in ihrer aktuellen Fassung abgerufen, gespeichert und ausgedruckt werden.

§ 2 Vertragsschluss

1. Allgemeines

Das erworbene Ticket ist ausschließlich für den auf dem Ticket angegebenen Veranstaltungstag(en) ab 08:00 Uhr bis 04:00 Uhr des Folgetages gültig.

Aufgrund der technischen Besonderheiten des Internets kann eine jederzeitige Verfügbarkeit der Webseite der VMS GmbH nicht gewährleistet werden. Die VMS GmbH ist bemüht, etwaige in ihrer Sphäre liegende technische Störungen schnellstmöglich zu beheben.

2. Kauf per Online-Bestellung

- a) Die Präsentation und Bewerbung des Tickets auf der Webseite der VMS GmbH stellen kein rechtlich bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern eine Einladung an den Kunden, über die Webseite ein Ticket zu bestellen.
- b) Der Kunde wird beim Bestellvorgang durch das Bestellmenü geführt. Nach Abschluss der Bestellung erhält der Kunde automatisch eine Bestellbestätigung per E-Mail zugestellt. Erst mit Zahlungseingang kommt der Kaufvertrag zustande, folglich nicht mit Erhalt der Bestellbestätigung. Der Kunde verpflichtet sich dafür Sorge zu tragen, dass der Mail-Account genügend Speicher zur Zustellung aufweist. Der Kunde soll (im Falle einer Nichtzustellung) zuerst seinen eventuell eingerichteten Spam-Ordner auf die Bestellbestätigung kontrollieren. Wenn dies erfolglos verläuft, ist der Kunde verpflichtet, die VMS GmbH unverzüglich telefonisch oder per Mail über die Nichtzustellung zu informieren.
- c) Der Kunde muss alle in der Bestellbestätigung gemachten Angaben, Daten und Bestellmengen unmittelbar nach Zustellung auf ihre Richtigkeit kontrollieren und ggf. fehlerhafte Angaben der VMS GmbH mitteilen und innerhalb der gesetzten Fälligkeit den Ticketpreises inkl. aller weiterer Kosten und Gebühren überweisen.
- d) Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.
- e) Der Kunde erhält nach Kauf und Zahlung das Ticket als Printticket.

3. Kauf im Kundencenter

Bei Erwerb eines Tickets im Kundencenter der VMS GmbH kommt der Kaufvertrag vor Ort zustande.

4. Kauf über Vertriebspartner

Der Kauf des Tickets ist nicht ausschließlich über die VMS GmbH möglich. Der Kunde kann das Ticket gleichwohl über weitere Veranstaltungspartner der VMS GmbH erwerben, mit welchen sodann ein Vertragsschluss zustande kommt.

§ 3 Zahlungsmodalitäten

1. Der Kunde kann für die Zahlung im Kundencenter der VMS GmbH zwischen Kartenzahlung und Barzahlung wählen.
2. Bei Bestellung über die Webseite der VMS GmbH steht dem Kunden ausschließlich die Zahlungsfunktion „Überweisung per Vorkasse“ zur Verfügung. Alle notwendigen Bankdaten zur Überweisung sind in der Bestellbestätigung angegeben. Der darin angegebene Endbetrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Bestellbestätigung per E-Mail fällig, spätestens jedoch bis zum 13. September 2025 zu überweisen (maßgebend ist der Tag der Wertstellung bei der VMS GmbH).

Bei Zahlungsverzögerungen hat der Kunde die VMS GmbH umgehend in Kenntnis zu setzen.

Bei Erwerb eines Tickets von einem der Veranstaltungspartner direkt bestimmen diese die Zahlungsmodalitäten eigenständig und unabhängig von den hier bisher benannten Zahlungsmöglichkeiten.

3. Ein Anspruch des Kunden zur Teilnahme an einem bestimmten der genannten Bezahlverfahren bei der VMS GmbH besteht nicht.

Alle Zahlungsarten stehen nur voll geschäftsfähigen Personen über 18 Jahren zur Verfügung. Mit Zustimmung zu diesen AGB erklärt der Kunde, dass er zum Zeitpunkt des Kaufvertrages über 18 Jahre alt und somit voll geschäftsfähig ist.

4. Kaufbeleg

Mit Zahlung des Ticketpreises im Kundencenter der VMS GmbH erhält der Kunde einen Rechnungsbeleg ausgehändigt.

Mit Zahlung des Ticketpreises durch Überweisung per Vorkasse wird dem Kunden der Rechnungsbeleg postalisch übermittelt.

Bei Zahlung des Ticketpreises über einen Veranstaltungspartner reicht dieser dem Kunden einen entsprechenden Rechnungsbeleg aus.

§ 4 Lieferbedingungen, Preise und Versand

1. Die Lieferung des bestellten Tickets erfolgt bei Erwerb des Tickets im Kundencenter der VMS GmbH oder über einen Veranstaltungspartner durch sofortige Aushändigung an den Kunden als Printticket.

Die Lieferung bei Erwerb über die Webseite der VMS GmbH erfolgt erst nach bestätigtem Zahlungseingang durch postalischen Versand, entweder als Standardversand (unversichert) ohne Gebühren für den Kunden oder als versicherter Versand (Einwurfeinschreiben) mit weiteren Gebühren, die der Kunde bei Bestellung des Tickets zuvor zur Kenntnis genommen, ausgewählt und dazu gebucht hat. Das Ticket wird dem Kunden als Printticket zugestellt.

Soweit ein Zahlungseingang erst nach dem 13. September 2025 bei der VMS GmbH erfolgt, kann ein fristgerechter Versand des Tickets nicht mehr garantiert werden. Der Kunde ist daher angehalten, sein über die Webseite bestelltes Ticket vor Ort im Kundencenter der VMS GmbH persönlich abzuholen und den Zahlungsnachweis vorzulegen.

2. Alle Preise, die auf der Webseite der VMS GmbH angezeigt werden, sind in EURO ausgewiesen und gelten nur innerhalb Deutschlands und nur zum Zeitpunkt der Bestellung. Sie beinhalten zudem die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer.
3. Für verzögerte Ticketlieferungen, die die VMS GmbH nicht zu vertreten hat, haftet die VMS GmbH nicht.
4. Für Nichtzustellungen des Tickets bei unversichertem Versand haftet die VMS GmbH ebenso nicht.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Das Ticket bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum der VMS GmbH.

§ 6 Widerrufsrecht, Stornierung, Rückgabe

1. Die VMS GmbH weist darauf hin, dass ein Widerrufsrecht für den Erwerb des Tickets nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht besteht. Jede Bestellung von Tickets ist unmittelbar nach Absenden der Bestellung bindend, der ausgewiesene Gesamtbetrag fällig und vom Kunden in voller Höhe zu bezahlen.
2. Bezahlte Tickets können nicht storniert werden.
3. In Fällen einer verzögerten Lieferung, die die VMS GmbH nicht zu vertreten hat, besteht kein Rückgaberecht des Kunden.

§ 7 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Im Gewährleistungsfall kann sich an die in § 1 genannte Adresse gewendet werden.

§ 8 Haftung

1. Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet die VMS GmbH bzw. der Kunde bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

2. Auf Schadensersatz haftet die VMS GmbH – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die VMS GmbH vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur
 - a.) für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - b.) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung der VMS GmbH jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
3. Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden die VMS GmbH nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Sie gelten nicht, soweit die VMS GmbH einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes übernommen hat.
4. Der Kunde ist verpflichtet, einen Mangel am Ticket der VMS GmbH unverzüglich anzuzeigen und einen möglichen Schaden gering zu halten. Insoweit ist der Kunde verpflichtet, nach Erhalt des Tickets mit diesem sorgsam umzugehen und dieses sicher aufzubewahren. Das Ticket darf weder kopiert noch anderweitig vervielfältigt werden. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen der VMS GmbH auftreten, wird sie diese schnellstmöglich beheben.
5. Die VMS GmbH haftet nicht für Änderungen oder Ausfällen von Veranstaltungen der einzelnen Veranstaltungspartner, für Ausfälle von Fahrten aufgrund höherer Gewalt oder anderer von ihr nicht zu vertretender Umstände.
6. Die VMS GmbH haftet nicht für technische Probleme von Zulieferern sowie Programmänderungen des Veranstalters. Auch eine Haftung und Übernahme von Kosten für Anreise oder gebuchte Unterbringungen kann von der VMS GmbH nicht übernommen werden.
7. Der Postversand erfolgt auf Risiko des Bestellers, die Haftung der VMS GmbH beschränkt sich auf den Haftungsumfang des jeweiligen Postdienstes. Die VMS GmbH haftet nicht für den Ticketverlust oder verspätete Zustellung aufgrund von zu kurzem Buchungsvorlauf oder fehlerhaft eingegebener Lieferadresse.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie zu einem Einzelvertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
2. Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

3. Der Erfüllungsort für Lieferungen, Leistungen sowie Zahlungen und Gerichtsstand ist der Sitz der VMS GmbH, sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.
4. Sollten einzelne Punkte aus den vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit aller übrigen Bedingungen nicht berührt.